

Was beim Welpenkauf wichtig ist

Kauf vor Ort

- 1 Viele Hunde werden unter schlechten Bedingungen gezüchtet - oft im Ausland. Kaufen Sie nur vor Ort bei der Züchterin oder dem Züchter. Schauen Sie sich das Zuhause des Welpen an: Ist es sauber, tiergerecht und lässt es erkennen, dass das Tier dort zu Hause ist? Gibt es genügend Platz? Lassen Sie sich nicht auf eine Übergabe an einem anonymen Ort oder bei sich zu Hause ein.

Besichtigung der Mutter

- 2 Schauen Sie sich das Muttertier und eventuelle Wurfgeschwister vor dem Kauf bei der Anbieterin oder dem Anbieter an. Gehen die Welpen vertraut miteinander, mit dem Muttertier und der Anbieterin oder dem Anbieter um? Oder verhalten sich die Tiere seltsam? Wird Ihnen eine Besichtigung verwehrt, sollten Sie misstrauisch werden.

Verhalten der Welpen

- 3 Welpen sind meist neugierig und verspielt. Beobachten Sie das Verhalten. Sind die Tiere außergewöhnlich ängstlich oder wenig ansprechbar? Ihr Welpen soll gesund, geimpft, entwurmt und mit Chip gekennzeichnet sein. Bestehen Sie auf die entsprechenden Dokumente. Hinweise auf Erkrankungen können zum Beispiel verklebte Augen, Durchfall, Apathie und Bewegungsstörungen sein.

Alter der Welpen

- 4 Welpen müssen beim Kauf mindestens acht Wochen alt sein. Erst dann sind sie in ihrer Entwicklung so weit, dass sie von ihrer Mutter und den Geschwistern getrennt werden können. Seriöse Züchterinnen und Züchter halten diesen Zeitraum ein, auch wenn die neuen Besitzerinnen und Besitzer ihre Hunde am liebsten sofort mitnehmen wollen.

Angebotene Rassen

- 5 Vorsicht ist geboten, wenn Welpen unterschiedlicher Rassen angeboten werden - oder wenn die angebotenen Welpen unterschiedlich alt sind. Dann handelt es sich wahrscheinlich um einen kommerziellen Welpenhandel, bei dem der Profit im Vordergrund steht.

Informationen

- 6 Werden Sie misstrauisch bei unklaren oder widersprüchlichen Angaben in Anzeigen oder vor Ort. Fragen Sie genau nach und geben Sie sich nicht mit Ausflüchten zufrieden. Seriöse Züchterinnen und Züchter können alle Fragen beantworten - und tun das auch gern, weil sie ihre Welpen nur in gute Hände abgeben wollen. Dazu stellen sie den Interessenten ebenfalls Fragen.

Seriöser Kaufpreis

- 7 Die Preise für Welpen unterscheiden sich je nach Rasse stark. Auch wenn der Kaufpreis bei unseriösen Anbieterinnen und Anbietern oft marktüblich ist: Wird ein Welpen doch deutlich günstiger als üblich angeboten, kann das auf ein unseriöses Angebot hindeuten. Werden Sie misstrauisch, wenn die Händlerin oder der Händler Sie zum Kauf drängen will.

Schriftliche Vereinbarung

- 8 Sie sollten in jedem Fall einen Kaufvertrag abschließen, in dem alle wichtigen Details zum Tier schriftlich festgehalten werden. Darin sollte die Züchterin oder der Züchter namentlich benannt werden. Lassen Sie sich bei Zweifeln das Ausweisdokument zeigen.